jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1990/6/20 90/02/0008

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.06.1990

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren
90/01 Straßenverkehrsordnung

**Norm**

AVG §37;
AVG §39 Abs2;
AVG §45 Abs2;
StVO 1960 §5 Abs1;
VStG §25 Abs2;

**Rechtssatz**

Zu den Alkoholisierungsmerkmalen zählt insbesondere die träge Pupillenreaktion, welche ein eindeutiges Merkmal des Vorliegens einer Alkoholbeeinträchtigung im Sinne des § 5 Abs 1 StVO idF BGBl 1986/105 darstellt, zumal jene in der Regel erst bei einem Blutalkoholgehalt von mindestens 0,1 ‰ gegeben ist, wobei es Sache des Beschwerdeführers gewesen wäre, durch konkretes Tatsachenvorbringen aufzuzeigen, auf Grund welcher anderer Faktoren die träge Pupillenreaktion verursacht worden sei (Hinweis E 20.4.1988, 87/02/0116; E 18.1.1989, 88/02/0150).

**Schlagworte**

TatbildAlkoholbeeinträchtigung von 0,8 ‰ und darüberFeststellung der Alkoholbeeinträchtigung AlkoholisierungssymptomeBegründungspflicht ManuduktionspflichtMitwirkungspflichtBeweismittel BeschuldigtenverantwortungFeststellung der Alkoholbeeinträchtigung Pupillenreaktion

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1990:1990020008.X02

**Im RIS seit**

12.06.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

31.03.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at